

Evaluation TSNP bbS - Befragung Schulträger

Geben Sie bitte Ihren Schulträgerbereich an.

- Landkreis Bautzen
- Landkreis Erzgebirgskreis
- Landkreis Görlitz
- Landkreis Leipzig
- Landkreis Meißen
- Landkreis Mittelsachsen
- Landkreis Nordsachsen
- Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
- Landkreis Vogtlandkreis
- Landkreis Zwickau
- Stadt Chemnitz
- Stadt Dresden
- Stadt Leipzig

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Wahrnehmung der Teilschulnetzplanung

1.1 Zum 1. August 2021 trat der Teilschulnetzplan für die berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen (TSNP bbS) in Kraft. Wie haben Sie damals die Einführung des TSNP bbS wahrgenommen?

a) Wir fühlten uns durch das SMK ausreichend informiert.

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden/ trifft nicht zu

b) Wir wurden ausreichend beteiligt.

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden/ trifft nicht zu

c) Die Belange in unserem Schulträgerbereich wurden in ausreichendem Maß berücksichtigt.

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden/ trifft nicht zu

d) Mit der Einführung des TSNP bbS waren wir als Schulträger zufrieden.

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden/ trifft nicht zu

Bitte jeweils nur eine Antwort auswählen.

1.2 Wie haben Sie die Umsetzung des TSNP bbS bis zum Ende des Schuljahres 2024/2025 wahrgenommen?

a) Die Umsetzung des TSNP bbS ist für uns als Schulträger zufriedenstellend verlaufen.

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden/ trifft nicht zu

b) Auf von uns seit 01.08.2021 formulierte Änderungsbedarfe wurde durch das SMK angemessen reagiert.

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden/ trifft nicht zu

Bitte jeweils nur eine Antwort auswählen.

1.3 Begründen Sie bitte Ihre Auffassung zu 1.2.

Regionale Kompetenzzentren

Basierend auf der Herstellung von Standort- und Planungssicherheit sollte der TSNP bbS Voraussetzungen schaffen, damit sich BSZ zu Regionalen Kompetenzzentren entwickeln oder als solche weiterentwickeln können. Der Begriff „Regionales Kompetenzzentrum“ wurde im TSNP bbS nicht aus der Verwaltungsvorschrift Regionale Kompetenzzentren vom 5. Januar 2016 abgeleitet. Er basiert vielmehr auf der Annahme, dass durch eine Bündelung von fachlicher, sächlicher und personeller Ausstattung an einem BSZ die Kompetenzen in bestimmten Bildungsgängen und Berufsbereichen gestärkt werden können.

2.1 Geben Sie bitte an, welche der sich in Ihrem Schulträgerbereich befindlichen BSZ Sie als ein Regionales Kompetenzzentrum betrachten und für welche Berufsbereiche/Berufsgruppen bzw. Bildungsgänge?

- BSZ ...
- BSZ ...
- BSZ...
- kann nicht beurteilt werden - weiter mit Seite 3

Hinweis

Je nach Auswahl des Schulträgers, finden Sie hier die entsprechenden BSZ zur Auswahl.

Berufsbereiche/Berufsgruppen bzw. Bildungsägnge

- Berufsbereich Bautechnik
- Berufsbereich Chemie, Physik und Biologie
- Berufsbereich Druck- und Medientechnik
- Berufsbereich Elektrotechnik
- Berufsbereich Ernährung, Hauswirtschaft und hauswirtschaftliche Dienstleistung
- Berufsbereich Fahrzeugtechnik
- Berufsbereich Farbtechnik und Raumgestaltung
- Berufsbereich Holztechnik
- Berufsbereich Informationstechnik
- Berufsbereich Körperpflege
- Berufsbereich Metalltechnik
- Berufsbereich Produktion und Dienstleistung in Umwelt und Landwirtschaft
- Berufsbereich Textiltechnik und Bekleidung
- Berufsbereich Wirtschaft und Verwaltung
- Berufsgruppe Berufe der Kunst- und Mineralgestaltung (Figurenkeramformer/-in, Flachglastechnologe/-in, Glas- und Porzellanmaler/-in, Glaser/-in, Industriekeramiker/-in, Keramiker/-in, Manufakturporzellanmaler/-in, Technische/r Modellbauer/-in FR Anschauung, Verfahrensmechaniker/-in Glastechnik)
- Berufsgruppe Berufe des Musikinstrumentenbaus
- Berufsgruppe medizinische und nichtmedizinische Gesundheitsberufe (Augenoptiker/-in, Medizinische/r Fachangestellte/r, Tiermedizinische/r Fachangestellte/r, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Zahntechniker/-in)
- Berufsgruppe Verkehrs- und Logistikberufe ((Berufskraftfahrer/-in, Eisenbahner/-in, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist/-in)
- Nicht zugeordnete Einzelberufe (Berg- und Maschinenmann/-frau, 2-jährig; Bergbautechnologe/-in; Bergbautechnologin; Gebäudereiniger/-in; Geomatiker/-in; Vermessungstechniker/-in; Technische/r Systemplaner/-in; Technische/-r Produktdesigner/-in)
- Bildungsgang, und zwar ...

Tragen Sie bitte die genaue Bezeichnung des Bildungsganges/der Bildungsgänge ein, auch BGy, FOS, BFS, FS.

(wenn möglich, pro Bildungsgang eine Zeile vorsehen)

2.2 Nach welchen Kriterien haben Sie Ihre Einschätzung zu 2.1 vorgenommen?

- Anzahl von Schülerinnen und Schülern
- Anzahl von Klassen
- wahrgenommene Ausbildungsqualität
- Erfahrung/Fachwissen der Lehrkräfte
- Alleinstellungsmerkmal auf Landesebene
- Alleinstellungsmerkmal im Schulträgerbereich (hier auch unter Berücksichtigung von Schulen in freier Trägerschaft)
- Ausstattung
- bildungsgangübergreifender Einsatz der Lehrkräfte
- bildungsgangübergreifende Nutzung räumlicher Ressourcen
- bildungsgangübergreifende Nutzung sächlicher Ressourcen
- innerschulische Kooperation zwischen Bildungsgängen
- innerschulische Kooperation zwischen Schulartern
- Abbildung der regionalen Wirtschaftsstruktur
- Strahlkraft für die Region/das Land
- Innovation für die regionale/sächsische Wirtschaft
- Kooperationen mit Unternehmen
- Kooperationen mit Hochschulen
- Angebot innovativer und zukunftsorientierter Bildungsgänge
- Durchlässigkeit (z.B. Übergänge in Ausbildung, Studium, Weiterbildung)
- Einbindung in regionale Netzwerke
- Digitalisierungsgrad (Infrastruktur und didaktische Konzepte)
- Zugänglichkeit (Erreichbarkeit, Internatsangebote, Inklusion)
- Ausweisung des BSZ als Regionales Kompetenzzentrum im TSNP bbS
- sonstiges, und zwar ...

Mehrfachauswahl möglich

Sie haben die Option "sonstiges, und zwar ..." ausgewählt, bitte nennen Sie Ihre Auswahlkriterien.

Investitionen

3.1 Hat der TSNP bbS in Ihrem Schulträgerbereich alles in allem zu einem erhöhten Investitionsbedarf in die BSZ geführt? Ziehen Sie in Ihre Überlegungen bitte Investitionen in Gebäude, in deren Ausstattung und in Unterkünfte ein. Berücksichtigen Sie bitte auch notwendige Umnutzungen.

nein

ja

Bitte nur eine Antwort auswählen. | falls nein - weiter mit 3.4 / falls ja - weiter mit 3.2

3.2 Bitte erläutern Sie die von Ihnen vorgenommene Beurteilung zu 3.1.

3.3 Standen für die Umsetzung der Investitionen genügend Mittel zur Verfügung?

nein

ja

Bitte nur eine Antwort auswählen.

3.4 Geben Sie an, ob Sie folgender Aussage zustimmen: *Der TSNP war für die mittelfristige, d.h. auf fünf Jahre angelegte Planung von Investitionen in die BSZ hilfreich.*

nein

zum Teil

ja

Bitte nur eine Antwort auswählen.

3.5 Bitte erläutern Sie die von Ihnen vorgenommene Beurteilung zu 3.4.

Unterbringung von Auszubildenden

4.1 Sind Ihnen seit Beginn des Schuljahres 2024/2025 Engpässe bezüglich der Unterbringung von Auszubildenden bekannt?

nein

ja

Bitte nur eine Antwort auswählen. | falls nein - weiter mit 5. / falls ja - weiter mit 4.2

4.2 Sofern Ihnen Engpässe bezüglich der Unterbringung von Auszubildenden bekannt sind, geben Sie bitte das entsprechende BSZ/den jeweiligen Schulteil an.

BSZ ...

Hinweis

Je nach Auswahl des Schulträgers, finden Sie hier die entsprechenden BSZ zur Auswahl.

BSZ ...

BSZ ...

BSZ ...

BSZ ...

BSZ ...

Beurteilung des Ergebnisses des TSNP bbS

5.1 Mit dem Teilschulnetzplan für die berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen (TSNP bbS) wurde Standort- und Planungssicherheit für BSZ für mindestens fünf Jahre (von Beginn des Schuljahres 2021/2022 bis zum Ende des Schuljahr 2026/2027) angestrebt. Wie schätzen Sie die Erreichung dieses Ziels für Ihren Schulträgerbereich und für Sachsen insgesamt ein?

a) Der TSNP bbS hat dieses Ziel in unserem Schulträgerbereich erreicht.

stimmt gar nicht

stimmt eher nicht

teils/teils

stimmt eher

stimmt ganz genau

kann nicht beurteilt werden

b) Der TSNP bbS hat dieses Ziel landesweit erreicht.

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden

Bitte jeweils nur eine Antwort auswählen.

5.2 Begründen Sie bitte Ihre Einschätzungen bei der Frage 5.1.

5.3 Mit dem Teilschulnetzplan für die berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen (TSNP bbS) wurde Standort- und Planungssicherheit für Bildungsgänge für mindestens fünf Jahre (von Beginn des Schuljahres 2021/2022 bis zum Ende des Schuljahr 2026/2027) angestrebt. Wie schätzen Sie die Erreichung dieses Ziels für Ihren Schulträgerbereich und für Sachsen insgesamt ein?

a) Der TSNP bbS hat dieses Ziel in unserem Schulträgerbereich erreicht.

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden

b) Der TSNP bbS hat dieses Ziel landesweit erreicht.

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden

Bitte jeweils nur eine Antwort auswählen.

5.4 Begründen Sie bitte Ihre Einschätzungen bei der Frage 5.3.

5.5 Wie beurteilen Sie die Zukunftsfähigkeit des bestehenden Netzes sächsischer BSZ bis zum Ende des Schuljahres 2029/2030?

- pessimistisch
- eher pessimistisch
- teils/teils
- eher optimistisch
- optimistisch
- kann nicht beurteilt werden

Bitte nur eine Antwort auswählen.

5.6 Begründen Sie bitte Ihre Einschätzungen bei der Frage 5.5.

5.7 Wie beurteilen Sie die Zukunftsfähigkeit des bestehenden Standortnetzes für Bildungsgänge bis zum Ende des Schuljahr 2029/2030?

- pessimistisch
- eher pessimistisch
- teils/teils
- eher optimistisch
- optimistisch
- kann nicht beurteilt werden

Bitte nur eine Antwort auswählen.

5.8 Begründen Sie bitte Ihre Einschätzungen bei der Frage 5.7.

5.9 Bei welchen Berufsbereichen/Berufsgruppen und Bildungsgängen sehen Sie die Verteilung der Beschulungsstandorte kritisch?

- Berufsbereich Bautechnik
- Berufsbereich Chemie, Physik und Biologie
- Berufsbereich Druck- und Medientechnik
- Berufsbereich Elektrotechnik
- Berufsbereich Ernährung, Hauswirtschaft und hauswirtschaftliche Dienstleistung
- Berufsbereich Fahrzeugtechnik
- Berufsbereich Farbtechnik und Raumgestaltung
- Berufsbereich Holztechnik
- Berufsbereich Informationstechnik
- Berufsbereich Körperpflege
- Berufsbereich Metalltechnik
- Berufsbereich Produktion und Dienstleistung in Umwelt und Landwirtschaft
- Berufsbereich Textiltechnik und Bekleidung
- Berufsbereich Wirtschaft und Verwaltung
- Berufsgruppe Berufe der Kunst- und Mineralgestaltung (Figurenkeramformer/-in, Flachglastechnologe/-in, Glas- und Porzellanmaler/-in, Glaser/-in, Industriekeramiker/-in, Keramiker/-in, Manufakturporzellanmaler/-in, Technische/r Modellbauer/-in FR Anschauung, Verfahrensmechaniker/-in Glastechnik)
- Berufsgruppe Berufe des Musikinstrumentenbaus
- Berufsgruppe medizinische und nichtmedizinische Gesundheitsberufe (Augenoptiker/-in, Medizinische/r Fachangestellte/r, Tiermedizinische/r Fachangestellte/r, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Zahntechniker/-in)
- Berufsgruppe Verkehrs- und Logistikberufe ((Berufskraftfahrer/-in, Eisenbahner/-in, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist/-in)
- Nicht zugeordnete Einzelberufe (Berg- und Maschinenmann/-frau, 2-jährig; Bergbautechnologe/ Bergbautechnologin; Gebäudereiniger/-in; Geomatiker/-in; Vermessungstechniker/-in; Technische/r Systemplaner/-in; Technische/-r Produktdesigner/-in)
- Bildungsgang, und zwar ...

Tragen Sie bitte die genaue Bezeichnung des Bildungsganges/der Bildungsgänge ein, auch BGy, FOS, BFS, FS.

(wenn möglich, pro Bildungsgang eine Zeile vorsehen)

5.10 Begründen Sie bitte Ihre Einschätzungen bei der Frage 5.9.

5.11 In der folgenden Frage geht es neben der beabsichtigten Planungs- und Standortsicherheit sowie der Zukunftsfähigkeit von BSZ als Standorte für Bildungsgänge um zusätzliche Mehrwerte.

a) Der TSNP hat in unserem Schulträgerbereich einen zusätzlichen Mehrwert erzielt.

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden

b) Der TSNP hat in Sachsen einen zusätzlichen Mehrwert erzielt.

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden

Bitte jeweils nur eine Antwort auswählen.

5.12 Begründen Sie bitte Ihre Einschätzungen bei der Frage 5.11 und benennen Sie dabei die zusätzlichen Mehrwerte konkret.

Ausblick

6.1 Was möchten Sie uns zum bestehenden TSNP bbS außerdem mitteilen ?

6.2 Welchen Handlungsbedarf sehen Sie für die Fortschreibung des TSNP bbS?

6.3 Welche Hinweise möchten Sie in Vorbereitung auf die Fortschreibung des TSNP bbS geben?

Evaluation TSNP bbS – Befragung BSZ

1 Wahrnehmung der Teilschulnetzplanung

Zum 1. August 2021 trat der Teilschulnetzplan für die berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen (TSNP bbS) in Kraft. Wie haben Sie damals die Einführung des TSNP bbS wahrgenommen?

	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	teils/ teils	stimmt eher	stimmt ganz genau	kann nicht beurteilt werden/ trifft nicht zu
a) Wir fühlten uns durch die Schulaufsicht ausreichend informiert.						
b) Wir wurden durch die Schulaufsicht ausreichend beteiligt.						
c) Die Belange unserer Schule wurden in ausreichendem Maß berücksichtigt.						
d) Wir haben bei der Umsetzung des TSNP bbS ausreichend Unterstützung durch die Schulaufsicht erhalten.						
e) Wir haben bei der Umsetzung des TSNP bbS ausreichend Unterstützung durch den Schulträger erhalten.						

2 Regionales Kompetenzzentrum

In den folgenden Fragen geht es um Ihre Wahrnehmung des BSZ als Regionales Kompetenzzentrum unabhängig von seiner AZAV-Zertifizierung.

- 2.1 Betrachten Sie Ihr BSZ als ein Regionales Kompetenzzentrum?
- nein,
 - nein, aber wir befinden uns auf dem Weg zu einem Regionalen Kompetenzzentrum
 - ja
- 2.2 Nach welchen Kriterien haben Sie Ihre Einschätzung zum Regionalen Kompetenzzentrum vorgenommen?
(Mehrfachangaben möglich)
- Anzahl von Schülerinnen und Schülern
 - Anzahl von Klassen
 - wahrgenommene Ausbildungsqualität
 - Erfahrung/Fachwissen der Lehrkräfte
 - Alleinstellungsmerkmal auf Landesebene
 - Alleinstellungsmerkmal im Schulträgerbereich (hier auch unter Berücksichtigung von Schulen in freier Trägerschaft)
 - Ausstattung
 - bildungsgangübergreifender Einsatz der Lehrkräfte
 - bildungsgangübergreifende Nutzung räumlicher Ressourcen
 - bildungsgangübergreifende Nutzung sächsischer Ressourcen
 - innerschulische Kooperation zwischen Bildungsgängen
 - innerschulische Kooperation zwischen Schularten

- Abbildung der regionalen Wirtschaftsstruktur
- Strahlkraft für die Region/das Land
- Innovation für die regionale/sächsische Wirtschaft
- Kooperationen mit Unternehmen
- Kooperationen mit Hochschulen
- Angebot innovativer und zukunftsorientierter Bildungsgänge
- Durchlässigkeit (z. B. Übergänge in Ausbildung, Studium, Weiterbildung)
- Einbindung in regionale Netzwerke
- Digitalisierungsgrad (Infrastruktur und didaktische Konzepte)
- Zugänglichkeit (Erreichbarkeit, Internatsangebote, Inklusion)
- Ausweisung des BSZ als Regionales Kompetenzzentrum im TSNP bbS
- sonstiges, und zwar ... (*offen*)

2.3 Betrachteten Sie Ihr BSZ bereits vor Inkrafttreten des TSNP bbS am 01.08.2021 als Regionales Kompetenzzentrum?

(*nur für diejenigen, die Frage 2.1 „ja“ angegeben haben*)

- nein
- ja
- kann nicht beurteilt werden

2.4 Hat der TSNP bbS die Entwicklung Ihres BSZ zu einem Regionales Kompetenzzentrum positiv beeinflusst?

(*nur für diejenigen, die Frage 2.1 „ja“ oder „nein, aber wir befinden uns auf dem Weg zu einem Regionalen Kompetenzzentrum“ angegeben haben*)

- nein
- ja
- kann nicht beurteilt werden

2.5 Falls Sie zurzeit Ihr BSZ als ein Regionales Kompetenzzentrum betrachten oder sich auf dem Weg zu einem Regionalen Kompetenzzentrum befinden, auf welche/n Berufsbereich/e und/oder Bildungsgang/Bildungsgänge bezieht sich Ihre Einschätzung? (*Mehrfachangaben möglich*)

(*nur für diejenigen, bei Frage 2.1 „ja“ oder „nein, aber wir befinden uns auf dem Weg zu einem Regionalen Kompetenzzentrum“ angegeben haben*)

- Berufsbereich Bautechnik
- Berufsbereich Chemie, Physik und Biologie
- Berufsbereich Druck- und Medientechnik
- Berufsbereich Elektrotechnik
- Berufsbereich Ernährung, Hauswirtschaft und hauswirtschaftliche Dienstleistung
- Berufsbereich Fahrzeugtechnik
- Berufsbereich Farbtechnik und Raumgestaltung
- Berufsbereich Holztechnik
- Berufsbereich Informationstechnik
- Berufsbereich Körperflege
- Berufsbereich Metalltechnik
- Berufsbereich Produktion und Dienstleistung in Umwelt und Landwirtschaft
- Berufsbereich Textiltechnik und Bekleidung
- Berufsbereich Wirtschaft und Verwaltung
- Berufsgruppe Berufe der Kunst- und Mineralgestaltung
(Figurenkeramformer/-in, Flachglastechnologe/in, Glas- und Porzellanmaler/-in, Glaser/-in, Industriekeramiker/-in, Keramiker/-in, Manufakturporzellanmaler/-in, Technische/r Modellbauer/-in FR Anschauung, Verfahrensmechaniker/-in Glastechnik)
- Berufsgruppe Berufe des Musikinstrumentenbaus

- Berufsgruppe medizinische und nichtmedizinische Gesundheitsberufe
(*Augenoptiker/-in, Medizinische/r Fachangestellte/r, Tiermedizinische/r Fachangestellte/r, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Zahntechniker/-in*)
- Berufsgruppe Verkehrs- und Logistikberufe
(*Berufskraftfahrer/-in, Eisenbahner/-in, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist/-in*)
- Nicht zugeordnete Einzelberufe
(*Berg- und Maschinenmann/-frau, 2-jährig; Bergbautechnologe/Bergbautechnologin; Gebäudereiniger/-in; Geomatiker/-in; Vermessungstechniker/-in; Technische/r Systemplaner/-in; Technische/-r Produktdesigner/-in*)
- Bildungsgang, und zwar ...
Tragen Sie bitte die genaue Bezeichnung des Bildungsganges/der Bildungsgänge ein, auch BGy, FOS, BFS, FS (offen)
- Sonstiges, und zwar: ... (*offen*)

3 Qualifikation, Fortbildung und Weiterbildung der Lehrkräfte

3.1 Wenn Sie an die Qualifikation der Lehrkräfte sowie ihre Fort- und Weiterbildung denken, wie beurteilen Sie die Entwicklung der folgenden Aspekte in den letzten vier Schuljahren?

	gesunken	fast gleich geblieben	gestiegen	kann nicht beurteilt werden
a) Anteil der fachadäquat qualifizierten Lehrkräfte				
b) Anzahl von Angeboten zur Fortbildung und Weiterbildung der Lehrkräfte				
c) Bereitschaft der Lehrkräfte zur Fortbildung und Weiterbildung				
d) tatsächliche Möglichkeit zur Inanspruchnahme der Angebote zur Fortbildung und Weiterbildung (z. B. aufgrund des Erfordernis der Unterrichtsabsicherung)				
e) Anzahl der tatsächlich wahrgenommenen Fortbildungen und Weiterbildungen				

3.2 Wenn Sie an die in Frage 3.1 genannten Aspekte denken, wie beurteilen Sie die Entwicklung an Ihrem BSZ in den letzten vier Schuljahren hinsichtlich der Berufsbereiche und/oder Bildungsgänge, in denen Sie Ihr BSZ bereits jetzt oder künftig als Regionales Kompetenzzentrum sehen? (*offen*)

4 Personelle, räumliche und sächliche Ausstattung

- 4.1 Wie hat sich Ihr BSZ in den letzten vier Schuljahren bezüglich der folgenden Aspekte quantitativ und/oder qualitativ entwickelt?

Beantworten Sie bitte diese Frage für das BSZ insgesamt (inklusive Schulteile).

	Ver-schlechte-rung	keine we-sentliche Än-derung	Verbes-serung	trifft auf das BSZ nicht zu
a) Versorgung mit Lehrkräften				
b) materielle Infrastruktur (z. B. Gebäude, Außenanlagen, Heizung/Kühlung, Licht- und Akustikanlagen)				
c) Verfügbarkeit (im Sinne einer ausreichenden Anzahl) der allgemeinen Unterrichtsräume				
d) Verfügbarkeit (im Sinne einer ausreichenden Anzahl) der PC-Kabinette				
e) sächliche Ausstattung der PC-Kabinette				
f) Verfügbarkeit (im Sinne einer ausreichenden Anzahl) der Labore				
g) sächliche Ausstattung der Labore				
h) Verfügbarkeit (im Sinne einer ausreichenden Anzahl) der Werkstätten				
i) sächliche Ausstattung der Werkstätten				
j) Verfügbarkeit (im Sinne einer ausreichenden Anzahl) der Sporthalle/n				
k) sächliche Ausstattung der Sporthalle/n				

- 4.2 Sie haben gerade die Entwicklung der personellen, räumlichen und sächlichen Ausstattung Ihres BSZ eingeschätzt. Wenn diesbezüglich Verschlechterungen oder Verbesserungen vorlagen, bei welchen der folgenden Aspekte sehen Sie einen Zusammenhang zum TSNP bbS? Geben Sie bitte die genaue Bezeichnung der Berufsbereiche/Bildungsgänge an oder kreuzen Sie an „alle Bildungsgänge/Berufsbereiche“. *(Einfachnennung in Spalte 3; Einfachnennung und offen in Spalte 2)*

	Wenn ja, welche Bildungsgänge/Berufsbereiche sind/waren betroffen?	Stand diese Entwicklung im Zusammenhang mit dem TSNP bbS?
a) Versorgung mit Lehrkräften	<input type="checkbox"/> a1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> a2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: <i>(offen)</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden
b) materielle Infrastruktur (z. B. Gebäude, Außenanlagen, Heizung/Kühlung, Licht- und Akustikanlagen)	<input type="checkbox"/> b1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> b2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: <i>(offen)</i>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden

c) Verfügbarkeit (im Sinne einer ausreichenden Anzahl) der allgemeinen Unterrichtsräume	<input type="checkbox"/> c1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> c2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: (oeffen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden
d) Verfügbarkeit (im Sinne einer ausreichenden Anzahl) der PC-Kabinette	<input type="checkbox"/> d1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> d2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: (oeffen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden
e) sächliche Ausstattung der PC-Kabinette	<input type="checkbox"/> e1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> e2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: (oeffen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden
f) Verfügbarkeit (im Sinne einer ausreichenden Anzahl) der Labore	<input type="checkbox"/> f1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> f2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: (oeffen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> trifft nicht zu <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden
g) sächliche Ausstattung der Labore	<input type="checkbox"/> g1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> g2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: (oeffen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> trifft nicht zu <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden
h) Verfügbarkeit (im Sinne einer ausreichenden Anzahl) der Werkstätten	<input type="checkbox"/> h1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> h2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: (oeffen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> trifft nicht zu <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden
i) sächliche Ausstattung der Werkstätten	<input type="checkbox"/> i1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> i2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: (oeffen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> trifft nicht zu <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden
j) Verfügbarkeit (im Sinne einer ausreichenden Anzahl) der Sporthalle/n	<input type="checkbox"/> j1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> j2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden

 (offen)	
k) sächliche Ausstattung der Sporthalle/n	<input type="checkbox"/> k1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> k2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: (offen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden

4.3 Sie haben hier die Möglichkeit, Ihre Antwort/en auf die Frage 4.2 zu untersetzen: (offen)

5 Externe Kooperation

- 5.1 Wenn Sie an Kooperationen zwischen Ihrem BSZ und externen Partnern denken, wie hat sich Ihr BSZ insgesamt innerhalb der letzten vier Schuljahre hinsichtlich der folgenden Aspekte entwickelt?

	gesunken	keine wesentliche Änderung	gestiegen	kann nicht beurteilt werden
a) Intensität der Zusammenarbeit mit den Ausbildungs- und Praxispartnern				
b) Qualität der Zusammenarbeit mit den Ausbildungs- und Praxispartnern				
c) Anzahl der externen Kooperationspartner (ohne Ausbildungs- oder Praxispartner)				
d) Qualität der Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern (keine Ausbildungs- oder Praxispartner)				

- 5.2 Sie haben gerade die Entwicklung der externen Kooperation an Ihrem BSZ eingeschätzt. Wenn diesbezüglich Verschlechterungen oder Verbesserungen vorlagen, bei welchen der folgenden Aspekte sehen Sie einen Zusammenhang zum TSNP bbS? Geben Sie dabei bitte die genaue Bezeichnung der Berufsbereiche/Bildungsgänge an oder kreuzen Sie an „alle Bildungsgänge/Berufsbereiche“.

(Einfachnennung in Spalte 3; Einfachnennung und offen in Spalte 2)

	Wenn ja, welche Bildungsgänge/Berufsbereiche sind/waren betroffen?	Stand die Entwicklung im Zusammenhang mit dem TSNP bbS?
a) Intensität der Zusammenarbeit mit den Ausbildungs- und Praxispartnern	<input type="checkbox"/> a1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> a2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: (offen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden
b) Qualität der Zusammenarbeit mit den Ausbildungs- und Praxispartnern	<input type="checkbox"/> b1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> b2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: (offen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden

c) Anzahl der externen Kooperationspartner (ohne Ausbildungs- und Praxispartner)	<input type="checkbox"/> c1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> c2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: (öffnen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden
d) Qualität der Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern (keine Ausbildungs- und Praxispartner)	<input type="checkbox"/> d1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> d2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: (öffnen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden

5.3 Sie haben hier die Möglichkeit, Ihre Antwort/e/n auf die Frage 5.2 zu unterstellen: (offen)

6 Lehrereinsatz und innerschulische Kooperation

6.1 Wenn Sie den gegenwärtigen Lehrereinsatz und die gegenwärtige Zusammenarbeit an Ihrem BSZ mit der Zeit vor dem Inkrafttreten des TSNP vor vier Jahren vergleichen, bei welchen der folgenden Aspekte beobachten Sie seither qualitative und/oder quantitative Veränderungen im Sinne einer Verbesserung oder Verschlechterung?

	Ver-schlech-terung	keine wesentli-che Änderung	Verbes-serung	kann nicht be-urteilt werden
a) Effizienz des Lehrereinsatzes				
b) Häufigkeit kollegialer Unterrichtsbesuche				
c) Zusammenarbeit in den einzelnen Bildungsgängen über das einzelne Fach/Lernfeld hinaus				
d) bildungsgangübergreifende Zusammenarbeit (schulartbezogen)				
e) schulartübergreifende Zusammenarbeit				
f) Intensität der innerschulischen Kooperation (basierend auf b) bis e) insgesamt				

6.2 Sie haben gerade die Entwicklung der Effizienz des Lehrereinsatz und der innerschulischen Kooperation an Ihrem BSZ eingeschätzt. Wenn diesbezüglich Verschlechterungen oder Verbesserungen vorlagen, bei welchen der folgenden Aspekte sehen Sie einen Zusammenhang zum TSNP bbS? Geben Sie dabei bitte die genaue Bezeichnung der Berufsbereiche/Bildungsgänge an oder kreuzen Sie an „alle Bildungsgänge/Berufsbereiche“.

(Einfachnennung in Spalte 3; Einfachnennung und offen in Spalte 2)

	Wenn ja, welche Bildungsgänge/Berufsbereiche sind/waren betroffen?	Stand die Entwicklung im Zusammenhang mit dem TSNP bbS?
a) Effizienz des Lehrereinsatzes	<input type="checkbox"/> a1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> a2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: (öffnen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden

	(offen)	
b) Häufigkeit kollegialer Unterrichtsbesuche	<input type="checkbox"/> b1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> b2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: (offen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden
c) Zusammenarbeit in den einzelnen Bildungsgängen über das einzelne Fach/Lernfeld hinaus	<input type="checkbox"/> c1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> c2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: (offen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden
d) bildungsgangübergreifende Zusammenarbeit (schulartbezogen)	<input type="checkbox"/> d1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> d2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: (offen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden
e) schulartübergreifende Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/> e1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> e2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: (offen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden
f) Intensität der innerschulischen Kooperation (basiert auf b) bis e) insgesamt	<input type="checkbox"/> f1) alle Bildungsgänge/Berufsbereiche <input type="checkbox"/> f2) nur folgende Bildungsgänge/Berufsbereiche: (offen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> kann nicht beurteilt werden

6.3 Sie haben hier die Möglichkeit, Ihre Antwort/e/n auf die Frage 6.2 zu untersetzen: (offen)

7 Beurteilung des Ergebnisses des TSNP bbS

- 7.1 Mit dem Teilschulnetzplan für die berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen (TSNP bbS) wurde Standort- und Planungssicherheit **für BSZ** für mindestens fünf Jahre (von Beginn des Schuljahres 2021/2022 bis zum Ende des Schuljahr 2026/2027) angestrebt. Wie schätzen Sie die Erreichung dieses Ziels zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein?

	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	teils/teils	stimmt eher	stimmt ganz genau	kann nicht beurteilt werden
a) Der TSNP bbS hat dieses Ziel für unser BSZ erreicht.						

b) Der TSNP bbS hat dieses Ziel für den Bereich unseres Schulträgers erreicht.					
c) Der TSNP bbS hat dieses Ziel landesweit erreicht.					

7.2 Begründen Sie bitte Ihre Einschätzungen bei der Frage 7.1. (*offen*)

7.3 Mit dem Teilschulnetzplan für die berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen (TSNP bbS) wurde Standort- und Planungssicherheit **für Bildungsgänge** für mindestens fünf Jahre (von Beginn des Schuljahres 2021/2022 bis zum Ende des Schuljahr 2026/2027) angestrebt. Wie schätzen Sie die Erreichung dieses Ziels zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein?

	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	teils/ teils	stimmt eher	stimmt ganz genau	kann nicht beurteilt werden
a) Der TSNP bbS hat dieses Ziel für unser BSZ erreicht.						
b) Der TSNP bbS hat dieses Ziel für den Bereich unseres Schulträgers erreicht.						
c) Der TSNP bbS hat dieses Ziel landesweit erreicht.						

7.4 Begründen Sie bitte Ihre Einschätzungen bei der Frage 7.3. (*offen*)

7.5 Wie beurteilen Sie die Zukunftsfähigkeit des bestehenden Netzes sächsischer BSZ bis zum Ende des Schuljahres 2029/2030?
(*Einfachauswahl*)

- pessimistisch
- eher pessimistisch
- teils teils
- eher optimistisch
- optimistisch
- kann nicht beurteilt werden

7.6 Begründen Sie bitte Ihre Einschätzungen bei der Frage 7.5. (*offen*)

7.7 Wie beurteilen Sie die Zukunftsfähigkeit des bestehenden Standortnetzes für Bildungsgänge bis zum Ende des Schuljahres 2029/2030?
(*Einfachauswahl*)

- pessimistisch
- eher pessimistisch
- teils teils
- eher optimistisch
- optimistisch
- kann nicht beurteilt werden

7.8 Begründen Sie bitte Ihre Einschätzungen bei der Frage 7.7. (*offen*)

- 7.9 Bei welchen Bildungsgängen sehen Sie die Verteilung auf die BSZ-Standorte kritisch? (Drop down mit allen Ausbildungsberufen in Sachsen und einer Zeile: Sonstiges, und zwar: ...*(offen)*)
- 7.10 Begründen Sie bitte Ihre Einschätzungen bei der Frage 7.9 *(offen)*
- 7.11 In der folgenden Frage geht um zusätzliche Mehrwerte neben der beabsichtigten Planungs- und Standortsicherheit sowie der Zukunftsfähigkeit von BSZ als Standorte für Bildungsgänge.

	stimmt gar nicht	stimmt eher nicht	teils/ teils	stimmt eher	stimmt ganz genau	kann nicht beurteilt werden
a) Der TSNP hat in unserem BSZ einen zusätzlichen Mehrwert erzielt.						
b) Der TSNP hat in Sachsen einen zusätzlichen Mehrwert erzielt.						

- 7.12 Begründen Sie bitte Ihre Einschätzungen bei der Frage 7.11. *(offen)*

8 Ausblick

- 8.1 Was möchten Sie uns zum **bestehenden TSNP bbS** außerdem mitteilen? *(offen)*
- 8.2 Welchen Handlungsbedarf sehen Sie für die **Fortschreibung des TSNP bbS**?
- 8.3 Welche Hinweise möchten Sie in Vorbereitung auf die **Fortschreibung des TSNP bbS** geben? *(offen)*

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Evaluation TSNP bbS - Befragung ausbildender Unternehmen und Behörden

Einstiegsfragen

Mit der Novellierung des Sächsischen Schulgesetzes im Jahr 2018 wurde das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) beauftragt, den Teilschulnetzplan für die berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen (TSNP bbS) unter Berücksichtigung der Fachklassenstandorte mit Einzugsbereichen im Einvernehmen mit den Landkreisen und Kreisfreien Städten aufzustellen. Der TSNP bbS trat zum 1. August 2021 in Kraft. Er bildet für die Bildungsgänge der berufsbildenden Schulen Standortfestlegungen und, wenn vorhanden, Einzugsbereiche an den jeweiligen Beruflichen Schulzentren (BSZ) ab ([Teilschulnetzplan -Teilschulnetzplanung Berufsbildende Schulen - sachsen.de](#)).

Hat Ihr Unternehmen/Ihre Behörde bereits an der aktuellen (August/September 2025) , im Rahmen der Evaluation des TSNP bbS stattfindenden Befragung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus teilgenommen?

- nein
 ja

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Hat im Zeitraum vom 01.08.2019 bis 31.07.2025 mindestens ein/e Auszubildende/r seine/ihre Ausbildung vollständig in Ihrem Unternehmen/in Ihrer Behörde durchlaufen und für die berufsschulische Unterweisung ein Berufliches Schulzentrum (BSZ) im Freistaat Sachsen besucht? (*unabhängig vom erfolgreichen Bestehen der Abschlussprüfung*)

- nein
 ja

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Rahmendaten

1.1 Wo liegt Ihr Unternehmen/Ihre Behörde?

- in der Stadt Dresden, Stadt Leipzig oder Stadt Chemnitz
- in einem der Oberzentren Bautzen, Hoyerswerda, Görlitz, Zwickau oder Plauen
- in einem Verdichtungsraum (siehe Karte linke Navigation)
- in einem verdichteten Bereich im ländlichen Raum (siehe Karte linke Navigation)
- im ländlichen Raum (siehe Karte linke Navigation)
- außerhalb Sachsens

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

1.2 Wie viele Beschäftigte (*unabhängig von Art und Umfang der Beschäftigung, inklusive Auszubildende*) hat Ihr Unternehmen/Ihre Behörde an diesem Standort im Durchschnitt im Juli 2025?

- bis 10
- 11 bis 50
- 51 bis 250
- mehr als 250

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

1.3 Wie viele Auszubildende beschäftigte Ihr Unternehmen/Ihre Behörde an diesem Standort im Schuljahr 2024/2025 über alle Ausbildungsjahre hinweg?

- 1 bis 5
- 6 bis 10
- 11 bis 15
- 16 bis 30
- 31 bis 50
- mehr als 50

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

1.4 Wie hat sich die Anzahl der neu aufgenommenen Auszubildenden (nur 1. Ausbildungsjahr) in Ihrem Unternehmen/in Ihrer Behörde seit Beginn des Schuljahres 2021/2022 (01.08.2021) bis zum Ende des Schuljahres 2024/2025 entwickelt? Falls Ihr Unternehmen/Ihre Behörde auch außerhalb Sachsen ausbildet, betrachten Sie bitte nur die an sächsischen Unternehmensstandorten tätigen Auszubildenden, die ein BSZ in Sachsen besuchen.

- stark gesunken
- geringfügig gesunken
- in etwa gleichgeblieben
- geringfügig gestiegen
- stark gestiegen

Bitte nur eine Antwort auswählen.

1.5 Wenn die Anzahl der neu aufgenommenen Auszubildenden in Ihrem Unternehmen/in Ihrer Behörde gesunken oder gestiegen ist, woran liegt Ihrer Meinung nach diese bei Frage 1.4 angegebene Entwicklung?

- Das Angebot an Ausbildungsplätzen durch unser Unternehmen/unsere Behörde hat sich verändert.
- Die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen unseres Unternehmens/unserer Behörde durch Ausbildungsplatzsuchende hat sich verändert.
- Die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber für einen Ausbildungsplatz hat sich verändert.
- sonstiges, und zwar ...

Sie haben die Option „sonstiges, und zwar ...“ ausgewählt, bitte nennen Sie die von Ihnen angenommenen Gründe (max. 3).

1.6 In wie vielen Ausbildungsberufen bildete Ihr Unternehmen/Ihre Behörde im Schuljahr 2024/2025 aus?

- | | | |
|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1 | <input type="checkbox"/> 6 | <input type="checkbox"/> 11 |
| <input type="checkbox"/> 2 | <input type="checkbox"/> 7 | <input type="checkbox"/> 12 |
| <input type="checkbox"/> 3 | <input type="checkbox"/> 8 | <input type="checkbox"/> 13 |
| <input type="checkbox"/> 4 | <input type="checkbox"/> 9 | <input type="checkbox"/> 14 |
| <input type="checkbox"/> 5 | <input type="checkbox"/> 10 | <input type="checkbox"/> 15 |

Bitte nur eine Antwort auswählen.

1.7.1 In welchen Ausbildungsberufen bildete Ihr Unternehmen/Ihre Behörde im Schuljahr 2024/2025 Auszubildende aus?

- Änderungsschneider/Änderungsschneiderin
- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik/Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Anlagenmechaniker/Anlagenmechanikerin
- Aufbereitungsmechaniker/Aufbereitungsmechanikerin
- Augenoptiker/Augenoptikerin
- Ausbaufacharbeiter/Ausbaufacharbeiterin
- Automobilkaufmann/Automobilkauffrau
- Bäcker/Bäckerin
- Bankkaufmann/Bankkauffrau
- ...
- ... **Hinweis**
an dieser Stelle werden alle sächsischen Ausbildungsberufe zur Auswahl gestellt
- ...

Wahrnehmung der Teilschulnetzplanung und Beurteilung des Ergebnisses des TSNP bbS

2.1 Zum 1. August 2021 trat der Teilschulnetzplan für die berufsbildenden Schulen im Freistaat Sachsen (TSNP bbS) in Kraft. Der TSNP bbS bildet für die Bildungsgänge der berufsbildenden Schulen Standortfestlegungen und, wenn vorhanden, Einzugsbereiche an den jeweiligen BSZ ab. Ist Ihnen der TSNP bbS bekannt?

- Nein
- Ja

Bitte nur eine Antwort auswählen.

2.2 Falls ja, wie haben Sie damals die Einführung des TSNP bbS wahrgenommen?

a) Die Umsetzung des TSNP bbS ist für uns zufriedenstellend verlaufen.

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden

b) Der TSNP bbS ist hilfreich im Vergleich zur vorherigen Praxis (jährliche Anpassung der Fachklassenstandorte).

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden

Bitte jeweils nur eine Antwort auswählen.

2.3 Mit dem TSNP bbS wurde Standort- und Planungssicherheit für BSZ für mindestens fünf Jahre (von Beginn des Schuljahres 2021/2022 bis zum Ende des Schuljahr 2026/2027) angestrebt. Wie schätzen Sie die Erreichung dieses Ziels zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein?

a) Der TSNP bbS hat dieses Ziel in Bezug auf die BSZ, an die wir Auszubildende zur Teilnahme am Berufsschulunterricht entsenden, erreicht.

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden

b) Der TSNP bbS hat dieses Ziel landesweit erreicht.

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden

Bitte jeweils nur eine Antwort auswählen.

2.4 Mit dem TSNP bbS wurde Standort- und Planungssicherheit für Bildungsgänge für mindestens fünf Jahre (von Beginn des Schuljahres 2021/2022 bis zum Ende des Schuljahr 2026/2027) angestrebt. Wie schätzen Sie die Erreichung dieses Ziels zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein?

a) Der TSNP bbS hat dieses Ziel in Bezug auf die von uns angebotenen Ausbildungsberufe erreicht.

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden

b) Der TSNP bbS hat dieses Ziel landesweit erreicht.

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden

Bitte jeweils nur eine Antwort auswählen.

2.5 Wie beurteilen Sie die Zukunftsfähigkeit des bestehenden Netzes sächsischer BSZ bis zum Ende des Schuljahres 2029/2030?

- pessimistisch
- eher pessimistisch
- teils/teils
- eher optimistisch
- optimistisch
- kann nicht beurteilt werden

Bitte nur eine Antwort auswählen.

2.6 Wie beurteilen Sie die Zukunftsfähigkeit des bestehenden Standortnetzes für Bildungsgänge bis zum Ende des Schuljahres 2029/2030?

- pessimistisch
- eher pessimistisch
- teils/teils
- eher optimistisch
- optimistisch
- kann nicht beurteilt werden

Bitte nur eine Antwort auswählen.

2.7 In der folgenden Frage geht es um zusätzliche Mehrwerte neben der beabsichtigten Planungs- und Standortsicherheit sowie der Zukunftsfähigkeit von BSZ als Standorte für Bildungsgänge.

a) Der TSNP bbS hat in Bezug auf die von uns angebotenen Ausbildungsberufe einen zusätzlich Mehrwert erzielt.

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden

b) Der TSNP bbS hat in Sachsen einen zusätzlichen Mehrwert erzielt.

- stimmt gar nicht
- stimmt eher nicht
- teils/teils
- stimmt eher
- stimmt ganz genau
- kann nicht beurteilt werden

Bitte jeweils nur eine Antwort auswählen.

2.8 Begründen Sie bitte Ihre Einschätzungen bei der Frage 2.7.

Unterricht in der Berufsschule und Lernortkooperation

3.1 Wie beurteilen Sie den Unterricht an der Berufsschule und die Lernortkooperation hinsichtlich der folgenden Aspekte? Beziehen Sie sich bitte auf das Schuljahr 2024/2025. Falls Ihre Auszubildenden unterschiedliche BSZ besucht haben, betrachten Sie diese bitte insgesamt und unabhängig vom jeweiligen Ausbildungsberuf.

die Anwendbarkeit der in der Schule erworbenen Kompetenzen in der Praxis

- schlecht
- eher schlecht
- teils/teils
- eher gut
- gut
- kann nicht beurteilt werden

die Anwendbarkeit des in der Schule erworbenen Wissens in der Praxis

- schlecht
- eher schlecht
- teils/teils
- eher gut
- gut
- kann nicht beurteilt werden

die Aktualität der in der Schule erworbenen Kompetenzen in der Praxis

- schlecht
- eher schlecht
- teils/teils
- eher gut
- gut
- kann nicht beurteilt werden

die Aktualität des in der Schule erworbenen Wissens in der Praxis

- schlecht
- eher schlecht
- teils/teils
- eher gut
- gut
- kann nicht beurteilt werden

die Häufigkeit der Einladungen des Unternehmens/der Behörde durch die BSZ

- schlecht
- eher schlecht
- teils/teils
- eher gut
- gut
- kann nicht beurteilt werden

die Zusammenarbeit des Unternehmens/der Behörde mit den BSZ im Rahmen der Berufsausbildung

- schlecht
- eher schlecht
- teils/teils
- eher gut
- gut
- kann nicht beurteilt werden

**die Häufigkeit von Informationen, welche die BSZ über die Ausbildung am BSZ an die Ausbilder/innen liefern
(z. B. Ausbilderbriefe, Newsletter)**

- schlecht
- eher schlecht
- teils/teils
- eher gut
- gut
- kann nicht beurteilt werden

der Umfang der Informationen, welche die BSZ über die Leistungen der Auszubildenden an die Ausbilder/innen liefern

- schlecht
- eher schlecht
- teils/teils
- eher gut
- gut
- kann nicht beurteilt werden

die Häufigkeit der Veranstaltungen, an denen die Ausbilderinnen und Ausbilder die BSZ besuchen können, um über die Entwicklung der Auszubildenden mit den Klassenlehrkräften zu sprechen (z. B. Ausbildernachmittag, Ausbildungertage)

- schlecht
- eher schlecht
- teils/teils
- eher gut
- gut
- kann nicht beurteilt werden

die Häufigkeit von Besuchen von Schülergruppen/einer gesamten Klasse bei den Ausbildungsunternehmen/Behörden der Auszubildenden

- schlecht
- eher schlecht
- teils/teils
- eher gut
- gut
- kann nicht beurteilt werden

die Kooperation zwischen dem Ausbildungsunternehmen/der Ausbildungsbehörde und den BSZ in Form gemeinsamer Projekte

- schlecht
- eher schlecht
- teils/teils
- eher gut
- gut
- kann nicht beurteilt werden

die Zufriedenheit des Unternehmens/der Behörde mit der Ausbildung an den BSZ insgesamt

- schlecht
- eher schlecht
- teils/teils
- eher gut
- gut
- kann nicht beurteilt werden

Bitte jeweils nur eine Antwort auswählen.

3.2 Sie haben gerade verschiedene Aspekte des berufsschulischen Unterrichts und der Lernortkooperation im Schuljahr 2024/2025 beurteilt. Wie beurteilen Sie nun die Entwicklung dieser Aspekte? Falls Ihre Auszubildenden unterschiedliche BSZ besucht haben, betrachten Sie diese bitte insgesamt und unabhängig vom jeweiligen Ausbildungsberuf.

die Anwendbarkeit der in der Schule erworbenen Kompetenzen in der Praxis

- schlechter geworden / geringer geworden
- kaum ein Unterschied
- besser geworden / gestiegen
- kann nicht beurteilt werden

die Anwendbarkeit des in der Schule erworbenen Wissens in der Praxis

- schlechter geworden / geringer geworden
- kaum ein Unterschied
- besser geworden / gestiegen
- kann nicht beurteilt werden

die Aktualität der in der Schule erworbenen Kompetenzen in der Praxis

- schlechter geworden / geringer geworden
- kaum ein Unterschied
- besser geworden / gestiegen
- kann nicht beurteilt werden

die Aktualität des in der Schule erworbenen Wissens in der Praxis

- schlechter geworden / geringer geworden
- kaum ein Unterschied
- besser geworden / gestiegen
- kann nicht beurteilt werden

die Häufigkeit der Einladungen des Unternehmens/der Behörde durch die BSZ

- schlechter geworden / geringer geworden
- kaum ein Unterschied
- besser geworden / gestiegen
- kann nicht beurteilt werden

die Zusammenarbeit des Unternehmens/der Behörde mit den BSZ im Rahmen der Berufsbildung

- schlechter geworden / geringer geworden
- kaum ein Unterschied
- besser geworden / gestiegen
- kann nicht beurteilt werden

**die Häufigkeit von Informationen, welche die BSZ über die Ausbildung am BSZ an die Ausbilder/innen liefern
(z. B. Ausbilderbriefe, Newsletter)**

- schlechter geworden / geringer geworden
- kaum ein Unterschied
- besser geworden / gestiegen
- kann nicht beurteilt werden

der Umfang der Informationen, welche die BSZ über die Leistungen der Auszubildenden an die Ausbilder/innen liefern

- schlechter geworden / geringer geworden
- kaum ein Unterschied
- besser geworden / gestiegen
- kann nicht beurteilt werden

die Häufigkeit der Veranstaltungen, an denen die Ausbilderinnen und Ausbilder die BSZ besuchen können, um über die Entwicklung der Auszubildenden mit den Klassenlehrkräften zu sprechen (z. B. Ausbildernachmittag, Ausbildungstage)

- schlechter geworden / geringer geworden
- kaum ein Unterschied
- besser geworden / gestiegen
- kann nicht beurteilt werden

die Häufigkeit von Besuchen von Schülergruppen/einer gesamten Klasse bei den Ausbildungsunternehmen/Behörden der Auszubildenden

- schlechter geworden / geringer geworden
- kaum ein Unterschied
- besser geworden / gestiegen
- kann nicht beurteilt werden

die Kooperation zwischen dem Ausbildungsunternehmen/der Ausbildungsbehörde und den BSZ in Form gemeinsamer Projekte

- schlechter geworden / geringer geworden
- kaum ein Unterschied
- besser geworden / gestiegen
- kann nicht beurteilt werden

die Zufriedenheit des Unternehmens/der Behörde mit der Ausbildung an den BSZ insgesamt

- schlechter geworden / geringer geworden
- kaum ein Unterschied
- besser geworden / gestiegen
- kann nicht beurteilt werden

Bitte jeweils nur eine Antwort auswählen.

Regionale Kompetenzzentren

Basierend auf der Herstellung von Standort- und Planungssicherheit sollte der TSNP bbS Voraussetzungen schaffen, damit sich BSZ zu Regionalen Kompetenzzentren entwickeln oder sich als solche weiterentwickeln können.

4.1 Welche BSZ, die Ihre Auszubildenden besuch(t)en, sind Ihrer Meinung nach ein regionales Kompetenzzentrum?

- BSZ Bautzen mit Schulteil Königswartha
- BSZ Christoph Lüders Görlitz
- BSZ "Konrad Zuse"; Hoyerswerda
- BSZ Kamenz mit Schulteil Demitz-Thumitz
- BSZ Löbau
- BSZ Radeberg
- BSZ Weißwasser
- BSZ Zittau
- BSZ für Gesundheit u. Sozialwesen; Chemnitz
- BSZ für Technik I, Industrieschule; Chemnitz
- BSZ für Technik II, Handwerkerschule; Chemnitz
- Richard-Hartmann-Schule, BSZ für Technik III; Chemnitz
- BSZ für Wirtschaft I; Chemnitz
- BSZ für Wirtschaft II; Chemnitz
- BSZ für Ernährung, Gastgewerbe, Gesundheit; Chemnitz
- BSZ Döbeln - Mittweida mit Schulteilen Mittweida und Rochlitz
- BSZ für Ernährung, Technik und Wirtschaft des Erzgebirgskreises; Annaberg-Buchholz mit Schulteilen Zschopau und Seiffen
- BSZ für Gesundheit, Technik und Wirtschaft des Erzgebirgskreises "Erdmann Kircheis"; Oelsnitz mit Schulteil Aue-Bad Schlema
- BSZ für Ernährung, Sozialwesen und Wirtschaft des Erzgebirgskreises Schneeberg mit Schulteil Schwarzenberg
- BSZ für Technik und Wirtschaft "Julius Weisbach"; Freiberg
- BSZ für Agrarwirtschaft, Ernährung, und Hauswirtschaft Freiberg mit Fachschulzentrum Freiberg-Zug
- BSZ für Agrarwirtschaft und Ernährung Dresden
- BSZ für Bau und Technik Dresden
- BSZ für Dienstleistung und Sozialwesen Dresden
- BSZ für Elektrotechnik Dresden

- BSZ für Gastgewerbe Dresden "Ernst Lößnitzer"
- BSZ für Gesundheit und Sozialwesen "Karl August Lingner" Dresden
- BSZ für Technik "Gustav Anton Zeuner" Dresden
- BSZ für Technik und Wirtschaft Dresden
- BSZ für Wirtschaft "Prof. Dr. Zeigner" Dresden
- BSZ für Wirtschaft "Franz Ludwig Gehe" Dresden
- BSZ "Otto Lilienthal" Freital - Dippoldiswalde mit Schulteilen Dippoldiswalde und Glashütte
- BSZ Großenhain "Karl Preusker"
- BSZ Meißen-Radebeul
- BSZ "Friedrich Siemens" Pirna
- BSZ für Technik und Wirtschaft Riesa
- Arwed-Rossbach-Schule, BSZ der Stadt Leipzig
- BSZ "Dr. Hermann Schulze - Delitzsch"
- BSZ Eilenburg
- BSZ Grimma
- Gutenbergschule, BSZ der Stadt Leipzig
- Henriette-Goldschmidt-Schule, BSZ der Stadt Leipzig
- Karl-Heine-Schule, BSZ der Stadt Leipzig
- Felix-Bloch-Schule - BSZ der Stadt Leipzig (ehemals: BSZ 7 der Stadt Leipzig, Elektrotechnik)
- BSZ Leipziger Land; Böhlen
- BSZ 1 der Stadt Leipzig, Wirtschaft und Verwaltung
- BSZ Nordsachsen; Oschatz mit Schulteil Torgau
- Robert-Blum-Schule, BSZ der Stadt Leipzig mit sonderpädagogischem Profil
- Ruth-Pfau-Schule, BSZ der Stadt Leipzig
- Susanna-Eger-Schule, BSZ der Stadt Leipzig
- BSZ Schkeuditz
- BSZ Wurzen
- BSZ für Technik u. Hauswirtschaft, "Dr. Friedrich Dittes"; Glauchau
- BSZ für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen; Lichtenstein mit Schulteil Wilkau-Haßlau
- BSZ e.o.plauen mit Schulteilen Oelsnitz/Vogtl. und Klingenthal
- BSZ für Wirtschaft, Gesundheit, Ernährung und Forstwirtschaft "Anne Frank"; Plauen mit Schulteilen Falkenstein und Bad Reiboldsgrün
- BSZ Vogtland; Reichenbach mit Schulteil Rodewisch

- BSZ für Wirtschaft, Gesundheit und Technik des Landkreises Zwickau; Werdau mit Schulteil Zwickau
- BSZ für Technik "August Horch"; Zwickau
- BSZ für Bau- und Oberflächentechnik des Landkreises Zwickau; Zwickau mit Schulteil Limbach-Oberfrohna

Für welche Berufsbereiche/Berufsgruppen bzw. Bildungsgänge sind die von Ihnen genannten BSZ ein regionales Kompetenzzentrum?

- Berufsbereich Bautechnik
- Berufsbereich Chemie, Physik und Biologie
- Berufsbereich Druck- und Medientechnik
- Berufsbereich Elektrotechnik
- Berufsbereich Ernährung, Hauswirtschaft und hauswirtschaftliche Dienstleistung
- Berufsbereich Fahrzeugtechnik
- Berufsbereich Farbtechnik und Raumgestaltung
- Berufsbereich Holztechnik
- Berufsbereich Informationstechnik
- Berufsbereich Körperpflege
- Berufsbereich Metalltechnik
- Berufsbereich Produktion und Dienstleistung in Umwelt und Landwirtschaft
- Berufsbereich Textiltechnik und Bekleidung
- Berufsbereich Wirtschaft und Verwaltung
- Berufsgruppe Berufe der Kunst- und Mineralgestaltung (Figurenkeramformer/-in, Flachglastechnologe/in, Glas- und Porzellannmaler/-in, Glaser/-in, Industriekeramiker/-in, Keramiker/-in, Manufakturporzellannmaler/-in, Technische/r Modellbauer/-in FR Anschauung, Verfahrensmechaniker/-in Glastechnik)
- Berufsgruppe Berufe des Musikinstrumentenbaus
- Berufsgruppe medizinische und nichtmedizinische Gesundheitsberufe (Augenoptiker/-in, Medizinische/r Fachangestellte/r, Tiermedizinische/r Fachangestellte/r, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Zahntechniker/-in)
- Berufsgruppe Verkehrs- und Logistikberufe ((Berufskraftfahrer/-in, Eisenbahner/-in, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist/-in)
- Nicht zugeordnete Einzelberufe (Berg- und Maschinenmann/-frau, 2-jährig; Bergbautechnologe/ Bergbautechnologin; Gebäudereiniger/-in; Geomatiker/-in; Vermessungstechniker/-in; Technische/r Systemplaner/-in; Technische/-r Produktdesigner/-in)
- Bildungsgang, und zwar...
- Sonstiges, und zwar...

Tragen Sie bitte die genaue Bezeichnung des Bildungsganges/der Bildungsgänge ein.

(wenn möglich, pro Bildungsgang eine Zeile vorsehen)

Sie haben die Option "Sonstiges, und zwar..." gewählt, bitte ergänzen Sie.

4.2 Worauf begründet sich Ihre Einschätzung zu 4.1?

- Anzahl von Schülerinnen und Schülern
- Anzahl von Klassen
- wahrgenommene Ausbildungsqualität
- Erfahrung/Fachwissen der Lehrkräfte
- Alleinstellungsmerkmal auf Landesebene
- Alleinstellungsmerkmal im Schulträgerbereich (hier auch unter Berücksichtigung von Schulen in freier Trägerschaft)
- Ausstattung
- bildungsgangübergreifender Einsatz der Lehrkräfte
- bildungsgangübergreifende Nutzung räumlicher Ressourcen
- bildungsgangübergreifende Nutzung sächlicher Ressourcen
- innerschulische Kooperation zwischen Bildungsgängen
- innerschulische Kooperation zwischen Schularten
- Abbildung der regionalen Wirtschaftsstruktur
- Strahlkraft für die Region/das Land
- Innovation für die regionale/sächsische Wirtschaft
- Kooperationen mit Unternehmen
- Kooperationen mit Hochschulen
- Angebot innovativer und zukunftsorientierter Bildungsgänge
- Durchlässigkeit (z.B. Übergänge in Ausbildung, Studium, Weiterbildung)
- Einbindung in regionale Netzwerke
- Digitalisierungsgrad (Infrastruktur und didaktische Konzepte)
- Zugänglichkeit (Erreichbarkeit, Internatsangebote, Inklusion)
- Ausweisung des BSZ als Regionales Kompetenzzentrum im TSNP bbS
- sonstiges, und zwar...

Sie haben die Option "sonstiges, und zwar..." gewählt, bitte begründen Sie Ihre Einschätzung.

Unterbringung

5.1 Sind Ihnen seit Beginn des Schuljahres 2024/2025 Engpässe bezüglich der Unterbringung von Auszubildenden Ihres Unternehmens/Ihrer Behörde bekannt?

nein

ja

Bitte nur eine Antwort auswählen.

5.2 Sofern Ihnen Engpässe bezüglich der Unterbringung von Auszubildenden Ihres Unternehmens/Ihrer Behörde bekannt sind, geben Sie bitte das entsprechende BSZ/den jeweiligen Schulteil an.

BSZ ...

BSZ ...

Hinweis:

an dieser Stelle werden alle BSZ zur Auswahl gestellt

BSZ ...

Abschluss

Was möchten Sie uns zum bestehenden TSNP bbS außerdem mitteilen?

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.